

## **Information der Quickborner Gymnasien zur Aufnahme in den fünften Jahrgang im Sommer 2026 (bei Begrenzung der Aufnahmekapazitäten)**

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler in den 4. Klassen,

in diesen Tagen stehen Sie vor der Frage, an welcher weiterführenden Schule Ihr Kind ab dem nächsten Schuljahr zur Schule gehen soll. In diesem Entscheidungsprozess spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. Als Eltern ist es Ihnen dabei vor allem wichtig, dass sich Ihr Kind an der neuen Schule wohlfühlt und seinen Begabungen und Fähigkeiten entsprechend lernt und gefördert werden kann. Mit der Schulübergangsempfehlung und einem Beratungsgespräch an der Grundschule werden Sie als Eltern in den nächsten Wochen dabei unterstützt, eine gute Schulwahl zu treffen.

In Quickborn können Sie zwischen drei weiterführenden Schulen wählen: der Comenius-Schule (Gemeinschaftsschule), dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und dem Elsensee-Gymnasium. Die Gymnasien bereiten in neun Jahren zielgerichtet auf den höchsten Schulabschluss, das Abitur, vor. Demgegenüber erreichen die Schülerinnen und Schüler an der Gemeinschaftsschule in der 9. Klasse den Ersten Schulabschluss (ESA) und in der 10. Klasse den Mittleren Schulabschluss (MSA).

Viele Jugendliche setzen dann ihren schulischen Weg nach dem Mittleren Schulabschluss fort, z.B. ist nach dem MSA an der Gemeinschaftsschule unter bestimmten Voraussetzungen der Übergang an eine Oberstufe möglich. Auch der zwischenzeitliche Wechsel von einer Schulform zur anderen wird an den weiterführenden Schulen in Quickborn bei entsprechenden Leistungen durch enge Kooperationen zwischen den Schulen sichergestellt.

### **Begrenzung der Aufnahmekapazitäten an den Quickborner Gymnasien im kommenden Schuljahr 2026/27**

Mit diesem Informationsbrief möchten wir Sie rechtzeitig und so umfassend wie möglich über die Auswirkungen der Kapazitätsbegrenzung an den Gymnasien informieren. Diese Informationen sollen Ihnen dabei helfen, das Zustandekommen und die Auswirkungen der Kapazitätsbegrenzung einzuschätzen.

Weil seit diesem Sommer sehr viele Kinder in Quickborn und Umgebung an die weiterführenden Schulen übergehen, stoßen beide Schulen ab dem kommenden Schuljahr Stück für Stück an ihre räumlichen Grenzen. Daher hat die Schulaufsicht im Bildungsministerium in Abstimmung mit der Stadt Quickborn für das kommende Schuljahr eine Kapazitätsbegrenzung für beide Gymnasien auf jeweils fünf Parallelklassen mit 29 Schülerinnen und Schülern festgelegt, sodass an beiden Schulen im kommenden Schuljahr je 145 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden können.

Im Falle einer Überschreitung dieser Kapazitäten greifen dann bestimmte Aufnahmekriterien, die das Elsensee-Gymnasium und das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium im Austausch miteinander weitgehend übereinstimmend beschlossen haben. Sie finden diese Kriterien jeweils auf der Homepage der Schulen.

Da Quickborn zwei Gymnasien hat, werden in den drei Anmelderunden auf der Basis dieser Aufnahmekriterien zunächst gleichberechtigt Quickborner Schülerinnen und Schüler sowie Kinder der Umlandgemeinden berücksichtigt.

Alle Quickborner Schülerinnen und Schüler mit der gewünschten Schulform „Gymnasium“, die nach der 3. Anmelderunde noch keinen Schulplatz erhalten haben, werden laut Schulgesetz vom Schulträger, hier also der Stadt Quickborn, im Nachgang einem der beiden Gymnasien zugewiesen. Für die Schülerinnen und Schüler der Umlandgemeinden übernimmt das die Schulaufsicht im Ministerium. In beiden Fällen erfolgt vorab eine Rücksprache mit den Gymnasien.

Gehen Sie bitte davon aus, dass auch die Schulen und Schulleitungen die Probleme des Verfahrens sehen. Kapazitätsbegrenzungen an Schulen stellen nicht nur die Schulsysteme vor große Herausforderungen, sondern befördern bei Eltern und Kindern womöglich die Sorge, dass das Kind keinen Schulplatz an der gewünschten Schule erhält oder es einen weiteren Schulweg haben könnte.

Mehr als sonst kommt es deshalb in diesen Tagen darauf an, dass Sie als Eltern ebenso wie die Lehrkräfte Ihre Kinder stärken und sie ermutigen. Sprechen Sie mit Ihren Kindern über verschiedene Möglichkeiten der weiteren Beschulung auch für den Fall, dass der Erstwunsch möglicherweise nicht erfüllt wird. Damit helfen Sie Ihrem Kind, auch offen auf alternative Wege reagieren zu können.

Allen Eltern wünschen wir im Interesse Ihrer Kinder konstruktive Beratungsgespräche an den Grundschulen, und bei den bevorstehenden Informationsveranstaltungen informative, ermutigende und positive Begegnungen mit dem reichen Angebot der weiterführenden Schulen in Quickborn und Umgebung. Wir wünschen Ihnen die Zuversicht, mit der Sie Ihr Kind in der Zeit der Schulplatzvergabe unterstützen können.

Da wir erst nach Abschluss der ersten Anmelderunde die Vergabe der Plätze vornehmen können, bitten wir Sie darum, von vorzeitigen Nachfragen abzusehen. Fragen zu den Aufnahmekriterien beantworten wir gerne während der Informationsveranstaltungen, zu denen wir Sie sehr herzlich einladen.

Mit herzlichen Grüßen aus den Quickborner Gymnasien

Dr. Manfred Jahn  
(Schulleiter DBG)

Michael Bülck  
(Schulleiter ESG)

**Ein Hinweis:**

Unterstützung bei der Schulwahl erhalten Sie darüber hinaus in der Broschüre „Welche Schule für mein Kind“ auf der Seite des Bildungsministeriums Schleswig-Holstein, die Sie mit folgendem QR-Code finden:

